

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

296 (25.10.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. Erstes Blatt.

Freitag den 25. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 93886. Das Papierformat bei Eingaben in Verwaltungs- und verwaltungsgerichtlichen Sachen betreffend.
An die Gemeinderäte der Landgemeinden.

Nach §. 29 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 25. August 1888 zum Vollzug des Gesetzes vom 4. Juni 1888, die Gebühren in Verwaltungs- und verwaltungsgerichtlichen Sachen betreffend, darf zu Eingaben in ebendiesen Angelegenheiten nur Papier im Format von 33 cm Höhe und 21 cm Breite für den beschnittenen Bogen verwendet werden.

Die Gemeinderäte werden beauftragt, den in ihren Gemeinden wohnhaften Feuerversicherungsagenten hievon mit dem Anfügen Eröffnung zu machen, daß wir Zuwiderhandlungen gegen obige Bestimmungen gemäß §. 30 Abs. 2 obigen Gesetzes mit Ordnungsstrafen von 50 Pfg. belegen werden. Ueber die erfolgte Eröffnung ist Bescheinigung anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1895.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8—1/2 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Die Großh. Sammlungen für Altertums- u. Völkerkunde

bleiben Freitag den 25. Oktober wegen Reinigung der Räume geschlossen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1895.

Die Direktion.

Ev. Bund.

Familienabend.

Sonntag, 27. Oktober, Abends 8 Uhr, im Hotel „Monopol“ Vortrag von Herrn Professor Dr. Böckel: „Eine Osterwoche in Athen“.

Die Mitglieder und Freunde werden mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Krippe. — Luisehaus.

32. Kleine Kinder von 14 Tagen an bis zu 8 Jahren werden in der Krippe jederzeit aufgenommen. Anmeldung in der Krippe selbst oder im Rathhause auf dem Geschäftszimmer des Armenraths. In der Krippe wird auch Gelegenheit zur Erlernung der Kinderpflege geboten. Es ist stets Nachfrage nach ausgebildeten Kinderwärterinnen. Doch mögen sich nur Mädchen von guter Gesundheit, nicht unter 18 Jahren, melden. Zur Besichtigung der Krippe im Luisehause (Bahnhofstraße 56, rechter Flügel, II. Stock) an den Wochentagen von Morgens 10 bis Abends 5 Uhr wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, im Oktober 1895.

Badischer Frauenverein, Abth. II für Kinderpflege.

Der Flickeverein des Frauenvereins

wird seine Thätigkeit wieder aufnehmen. Diejenigen Frauen, welche an den Flickeabenden teilnehmen wollen, haben sich Dienstag den 29. Oktober, Abends 7 Uhr, Erbprinzenstraße 12 einzufinden.

Das Komitee.

Versteigerung von Gebäuden auf den Abbruch.

33. Die Gebäulichkeiten des ehemaligen Griesbach'schen Anwesens, Sebelstraße 7 hier, werden am

Mittwoch den 30. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle der Versteigerung auf den Abbruch ausgesetzt.

Die Versteigerungsbedingungen liegen von heute an bis zum Steigerungstage auf unserem Geschäftszimmer, Seminarstraße 3, zur Einsicht auf, woselbst auch nähere Auskunft wegen der Besichtigung der Gebäude, die jeder Zeit stattfinden kann, erteilt wird. Karlsruhe, den 18. Oktober 1895.

Großh. Bezirksbauinspektion.

Forchheim.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Forchheim versteigert am Montag den 28. Oktober, Nachmittags 1 Uhr, im Farrenstall einen seltenen Rindsfarren, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Forchheim, den 23. Oktober 1895.

Gemeinderath:

Grüninger.

Wohnungen zu vermieten.

— Malienstraße 40 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (wovon 4 große), Schrankzimmer, Garderobe, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und reichlichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Einzufragen von 11—1/2 1 Uhr und 2—4 Uhr.

32. Durlacher Allee 20 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Friedenstraße 12 (Bel-Etage) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Waschküche, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere parterre.

— Gartenstraße 40, in nächster Nähe der Frauenarbeitschule, ist 2 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern und abgeschlossener Veranda auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Girschstraße (verlängerte) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Veranda, 1 Mansarde, 2 Kellern und Gartenantheil etc. auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und 2 Man-

sarden sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Frau Goettle Wwe. im 4. Stock.

— Kaiserstraße 167 ist 4 Treppen hoch per 23. Oktober ebent. auch früher an eine kleine, ruhige Familie eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Küche zu vermieten. Näheres bei den Hauseigentümern im Möbelgeschäft.

— Karlstraße 76a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

— Klauprechtstraße 22 ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock des Vorderhauses.

— Kronenstraße 2 sind im Neubau noch Wohnungen von je 4 Zimmern mit Badezimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, 2. Stock.

33. Ludwig-Wilhelmstraße 13 ist die Dachwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenständer, per 1. November an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 23 im Bureau.

— Rheinbahnstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus, parterre, sofort oder später zu vermieten. Preis 230 Mark. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Rudolfstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Huppertstraße 2a, nächst dem Hauptsteueramt, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Küche, Zugehör und Vorgarten per 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre, von 2—5 Uhr.

31. Schützenstraße 11, parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie per sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werberstraße 6, in nächster Nähe des Stadtgartens, ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, auf den 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Bähringerstraße 84 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zugehör, zu 1000 Mark zu vermieten. Näheres zwischen 10—12 Uhr daselbst.

22. Wegen Verziehung des bisherigen, langjährigen Inhabers ist der 3. Stock im Hause der Kaiserstraße 56 von Anfang November dieses Jahres an zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 173 ist zwei Treppen hoch wegen Wegzug eine neu hergerichtete Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör per Dezember oder Januar zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 173, zwei Treppen hoch.

Wohnung zu vermieten Umlandstraße 17.

— Eine sehr schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend, 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche sammt Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Umlandstraße 17, 1. Stock, ober Rheinstraße 9.

Geschäftshaus zu verkaufen.

66. In bester Lage der Stadt habe ich aus Auftrag ein rentables Geschäftshaus zu verkaufen. Näheres durch **W. Gutekunst**, Waldstraße 52.

Geschäfts-Verkauf.

8.8. Wegen Krankheit des Besitzers ist eine größere Badeanstalt, in welcher alle Wasserbehandlungen zur Anwendung kommen, mit großem Garten und in bester Lage der Stadt, unter günstigen Bedingungen per sofort oder später zu verkaufen. Die Anstalt kann sehr leicht von einer fleißigen, tüchtigen Familie ohne fremdes Personal betrieben werden und bietet ein ebenso sicheres, als reichliches Einkommen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 6853 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein neues, vor 4 Jahren erbautes Haus im westlichen Stadtteil mit 4 und 5 Zimmern, vierstöckig, ist mit kleiner Anzahlung unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6939 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz

um annehmbaren Preis zu verkaufen. Gest. Anfragen unter Nr. 6941 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

22 Eine Kommode mit Schreibeisatz ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße 24.

*22. Zwei neue Divans mit Fantasiestoffbezug und 1 Wohnzimmerkanapee stehen billig zum Verkauf bei **W. Kirchenlohr**, Tapezier, Bürgerstraße 8.

Planino,

fast neu, wird äußerst billig verkauft. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Drei Rohrstühle

von Buchbaumholz, poliert, sind wegen Raummangel zu 3 Mk. der Stück zu verkaufen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Fahrrad,

pneumatisches, continental, sehr gut erhalten, Germania von Raumann, zu 170 Mark zu verkaufen. Anzusehen Bernhardtstraße 5 im 2. Stod rechts.

Sparherd

neuester, bester Konstruktion, selbstverfärbt, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Amalienstr. 35, am Kaiserplatz, Schlosserei **F. Streckfuß**. Alte Herde werden unter Garantie repariert oder an Zahlung angenommen.

Für Zahnärzte.

2.2. Ein Zahnarzt-Stuhl, verstellbar nach allen beliebigen Richtungen, wird äußerst billig abgegeben: Waldhornstraße 24.

Ein kupferner Badesofen

mit Sommerheizung, gut erhalten, wird billig abgegeben: Waldstraße 33 im Installations-Geschäft.

Einige Fätschen,

welche als Krautländer benützt werden können, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 235.

Eines von 3 Reitpferden

nach Wahl sofort zu verkaufen. Näheres Divisions-Büreau, Kaiserstraße 184.

*22. Ein schöner, großer, starker **Doppel-Pony**, als Zug- und Reitpferd zu gebrauchen, ist billig zu verkaufen. Auskunft bei **Kuffner Leist**, Schliengen.

Bernhardiner,

männlich, der eine von einem 1/2 Jahr, der andere von 2 1/2 Jahren, der eine kann zum Fahren benützt werden, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres Ruffenstraße 64 im Seitenbau, parterre.

Ein Kind,

womöglich von besserer Herkunft, wird bei einer braven Familie in gute Pflege genommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: **Kreuzstraße 10**, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: **Schrymsenstr. 21** im 2. Stod.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Platze

von **J. Levy**, **Markgrafenstraße 23**, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel u. c. den höchsten Preis. Gest. Schriftlichen wie mündlichen Offerten lege mit **Verandaen entzogen**.

Gebrauchte Möbel u. Betten

werden stets angelauft von **Ed. Kammale**, **Kronenstraße 51**, nächst der Eisenbahn.

Ankauf getragener Kleider.

Ich gebrauche für den Export eine große Partie getragener Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe, Stiefel, Betten u. c. und zahle für obige Gegenstände mehr wie jede Konkurrenz. Durch Postkarte benachrichtigt, komme ich zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

A. Gottschalk, **Kronenstraße 46**, 2. Stod.

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.

Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, **Reisegleider** und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den realsten Wert. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger**, **Kranenstraße 37**.

Möbel u. Betten.

Zur Komplettierung meines neuen **Verkaufs-Lokals** **Markgrafenstraße 12** gebrauche ich eine größere Anzahl **Möbel und Betten** und zahle hierfür die höchsten Preise. Gest. Offerten erbitte.

A. Reutlinger Wwe., **Markgrafenstraße 12 u. 14**.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

U. Dwis, **Durlacherstraße 85**.

Mache besonders auf **Militäruniformen**, **Treffen**, sowie auch auf **Gold und Silber** aufmerksam.

Bitte heben Sie sich

meine Adresse auf, denn ich bezahle am realsten für Kleider, Stiefeln, Betten, Möbeln, **Makulatur**, alte abgängige Sachen.

M. Tawienner, **Waldhornstraße 35**.

Wirthschaft.

Tüchtige junge, kautionsfähige Leute (**Wegher**) suchen hier oder in der Umgegend eine **Wirthschaft**. Offerten wollen unter Nr. 6978 im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

8.2. Tüchtige, kautionsfähige **Wirthschaftsleute** wünschen eine gutgehende

Wirthschaft

in Pacht oder **Zapf** zu übernehmen. Gest. Offerten sub **O. 2893** an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., **Kaiser Wilhelm-Passage 1**.

Lagerplatz.

8.2. In der Nähe des Güterbahnhofes wird ein Lagerplatz gesucht. Angebote sind unter Nr. 6949 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mit dem ersten November beginnen neue **Tanz-Curse**. In einigen **Privat-Zirkeln** werden noch

Studierende,

auch junge Kaufleute und Beamte gen. Da ich Samstag in Heidelberg unterrichte, so habe ich diesen Abend meinen Saal für kleine, geschlossene Gesellschaften zu vergeben.

Paul Wloek.

Uetz'sches Tanz-Institut.

Für Damen.

Es erlernt bei mir jede Dame das **Zuschneiden u. Musterzeichnen** gründlich in 14 Tagen nach neuester und leichtester Methode unter Garantie. Bei Nichterfolg in 14 Tagen erstattet **Bezugsgeld** zurück. Meldungen täglich.

Gr. Becker, **Zuschneidelehrerin**, **Karl-Friedrichstraße 15**.

Blumen-Cursus.

Den verehrlichen Damen und Kindern, welche sich angemeldet haben, zur Nachricht, daß der Kurs mit Heutigem begonnen hat. Unterrichts-Lokal: **Kaiser-Passage 14**.

Weitere Anmeldungen werden daselbst entgegen genommen.

Frau Luise Vaas.

Familienfestes

Wegen bleibt mein Geschäft **Samstag den 26. Oktober** von 11 Uhr ab geschlossen.

Christ. Oertel, **Kaiserstraße 101/103**. 2.1.

Chocolade Lindt fils

wieder frisch eingetroffen das Pfund zu **Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.10** eignet sich durch Feinheit und Reinheit im Geschmack besonders zum **Kohessen**.

Zu haben bei **S. Blum**, **Ablerstraße 15**, kein Laden.

Wollblumen-Pastillen

empfehlen **G. Oehlor**, **Hofconditor**, **Herrenstraße 18**. **Telephon 352**. Niederlage: **L. Wolf Wwe.**, **Karl-Friedrichstr. 4**.

Friedrichsdorfer Zwiebad

von **Henry Pauly**. **Wiederverkauf für Karlsruhe** bei **O. Cartharius**, **Delikatessen-Geschäft**. 24.5.

Meine selbstgemachte Eiernudeln

für Suppe und Gemüse empfiehlt **M. Siebel's Conditorei**, **49 Waldstraße und Söfenstraße 26**.

Conserven
aller Art,
Marmeladen u. Gelées
unter Garantie bester Waare empfiehlt
Friedr. Maisch Sohn,
Nachf. **E. Rothermel**,
Ritterstraße 10 und **Kaiser-Passage**.
Bei größerer Abnahme **Fabrikpreise**.

Perigueny, Trüffel, Morcheln
neuer Conservirung empfiehlt
Gerhard Laspe,
22, **Kaiserstraße 54**.

Dr. med. Theinhardt's
lösliche

| | |
|--|--|
| Hygiana Büchse M. 2.50 u. 2.- | Kindernahrung Büchse M. 1.90 u. 1.50. |
|--|--|

Keitzlose Nah-
rung bei Nieren-,
Darm- u. feber-
haften Leiden, Verbau-
ungsstörungen, Bleich-
sucht, Blutarmuth. Kräf-
tigende, leicht verdauliche
Speise für Genesende.
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

**Frische, große
Maronen**

billigt bei
Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Die beste Tafelbutter
in Karlsruhe hat
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 85.

**Feinste
Süßrahm-Tafelbutter**
in stets frischer Waare pr. Pfd. Mt. 1.20,
bei Mehrabnahme entsprechend billiger, em-
pfeht
A. van Venrooy,
54. Belfortstraße 7.

Neue Thüringer Limen
per Pfd. zu 15, 20 und 25 Pfg., bei 5 Pfd. per
Pfd. 1 Pfg., bei 10 Pfd. per Pfd. 2 Pfg. billiger.
Bei Originalpack von 50 Kilo zum äußersten Engros-
preis bei
Fritz Leppert,
Analienstraße 14.

C. Cartharius,
Ecke der Akademie- u. Douglasstraße 8,
empfeht

das vorzügliche Weizenbier
155. der
Brauerei Kammerer,
täglich im Geschäft frisch abgefüllt in 1/4 u.
1/2 Flaschen, Lieferung frei in's Haus.

8.6 **Tafel-Obst!**
eine große Sendung eingetroffen bei
Frau Jung,
Klaubrechtstraße 22.

Metallfußboden-Glanzack,
per Pfund 50 Pfg.
in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,
Material- u. Farbwaaren,
Ecke der Wilhelm- u. Luffenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack
mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
abgetretene Böden.

Niederlage:
S. Bentner, Ecke der Kronen- u. Margrafenstr. 25.

 **Mausetod** (Gifthafer
1c.)
empfeht 18.12.
Carl Roth, Hofdrogerie.

Feinste Qualitäts-Cigarre.

„Very Good“

Gelegenheitskauf
(25 Mille),
um rasch zu räumen,
7 Stück 40 Pfg., 100 Stück Mk. 5 1/4,
solange Vorrath.

HEINRICH SUTTER

26 Kriegstr., Karlsruhe, Kriegstr. 26.

Kaly-Seife
(Reichspatentseife)
empfeht per Paquet 40 Pfg. die alleinige
Niederlage
F. X. Rathgeb,
vormals **Friedrich Waisch,** Hoflieferant,
43. Ludwigsplatz 57.

Eine schöne Auswahl **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt
M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Wohnungs-Veränderung.
Meine Wohnung nebst Bureau befindet sich
Sofienstraße 88, parterre.
G. Zinser, Architekt.
Lager der irischen Originalöfen.
6.8.

Übernahme von
zeichnerisch hübsch ausgestatteten
DRUCKARBEITEN
mit sinnbildlichen Darstellungen
des betreffenden Gewerbes
oder Handels.

DOERING'SCHE
Buch- & Kunstdruckerei
KARLSRUHE/B.
Kaiserstraße 171.

Ausführung
nach gegebenen Skizzen, Photographien Gegenständen,
oder nach bei uns hergestellten Entwürfen.
Mithwirkung namhafter künstlerischer Kräfte.

Grosser Bazar-Eröffnung
in den nächsten Tagen.
2.2.

Gegen rauhe u. spröde Haut

empfehle:

Kaloderma (Glycerin u. Honig-Gelée), 32

Cold-Cream,

Vaseline-Cold-Cream,

Lanolin-Crème,

Flüssige Glycerin-Seife,

Toiletten-Glycerin,

Glycerin-Crème,

Crème Simon,

Glycerine u. Honey-Jelly
etc. etc.

Friedrich Blos,

Grossherz. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Niederlage deutscher und ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen,
Toilette-Artikel.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Seidenhüte

in den neuesten Formen
am billigsten bei 41.

Josef Goldfarb.

Seidenplüsch,
Wollplüsch,
Leinenplüsch,
Wollfrieze,
Tuche,
Moltons,
Borten,
Futterstoffe etc. etc.

empfehl

Adolf Sexauer,

6.3.

2 Friedrichsplatz 2.

Neues Pianino

von Nagel, kaiserl. Hofpianosortefabrik,
kreuzf., mit Eisenstimmstockplatte, nussbaum
matt und Glanz, mit Doppelleuchter,

sehr feine Ausstattung,

4.4. brillanter Ton,

ist für den äußerst billigen Preis von

M. 550 netto

unter 5jähriger Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager,

Karlstraße, Friedrichsplatz 5.

Pariser Neuwascherei.

Spezialität: 24.6.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Herstellung
wie neu. Größte Schonung der Wäsche.

Geschw. Bohm,

Karlstraße 22 im 2. Stock des Querhauses.

2.2.

Sport-Strümpfe

für Radfahrer, Reiter und Touristen

in großer Auswahl bei

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.



A. Winter & Sohn, Nchf. Friedr. Köchlin,

Grossh. Hoflieferant,

Kunstgewerbe-Magazin

Kaiserstrasse 147, Ecke Lammstrasse,

empfiehlt sein auf's Reichste ausgestattete Lager in **Beleuchtungs-**
körpern, als:

Gas-Kronen, Speisezimmer-Lampen, Ampeln, Kristall-Kronen,
venetianische Kronen und Wandarme,

Petroleum-Hängelampen, Tisch- und Bodenlampen mit Spitzen-
schirmen.

Saison-Neuheit: Leselämpchen, eigenes Modell.

Alle Lampen mit besten Brennern neuester Systeme unter Garantie.

Kerzen-Kronen in Bronze, Kristall und venetianischem Glas,
Wandleuchter und Candelabres, zu den **billigsten** Preisen. 22.

3.2.

Vom **25. bis 27. Oktober**

werde ich in



Karlsruhe, Hotel Goldener Karpfen,

anwesend sein,

um

künstliche Augen

direkt nach der Natur für Patienten zu fertigen.

F. Ad. Müller, Augenkünstler aus Wiesbaden.



Alle Sorten



Ruhrkohlen,



gewaschene Fett-Nusskohlen,

gewaschene Magerwürfelkohlen,

Anthracit

(von der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid),

Braunkohlen-Briquettes,

beste Marke GR,

buchen, tannen und forsten Brennholz

empfiehlt

Louis Krutz,

Waldstraße 44.

3.2.

Billige Preise.

Stelle Bedienung.

Franz Perrin,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 121 b.
Specialität:
Leibwäsche.
 Anfertigung
 ganzer
Ausstattungen
 und
Kinderzeuge.
Tischwäsche,
Küchenwäsche,
Bettwäsche.
 Zum Selbstanfertigen
 von Wäsche
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager
 von:
 Elsässer Madapolam,
 Cretonne à 45 Pfg. per Meter,
 façon. Baumwollstoffe, Plumeau-
 damast,
 Keimleine und Halbleine,
 Bettleinen in allen Breiten,
 Hand- und Maschinen-Festons
 auf doppeltem und einfachem Stoff, in
 Madapolam, Leine und Köper.
 Sämmtliche Stoffe in bekannt guten
 Qualitäten.
Muster-Schnitte gratis.

Die in großer Anzahl
 angesammelten 42.

Buxkin-Reste,

zu Hosen, Jaquettes und
 ganzen Anzügen reichend,
 werden **sehr billig** abgegeben.

Gustav Cahnmann,

125 Kaiserstrasse 125.
 nächst der Kreuzstr.

32. **Bringe**

Dr. Thomalla's Gesundheitsstiefel, ges. hlich
 ge chült, insbeso dere für Fühlernde und Kranke
 in empfehlende Gri ne ung; dieselben sind bei
 Schnee und Regen zu tragen und erhalten stets
 trockene und warme Füße. Anfertigung nach Moos
 in versch edenen Farben hier all in bei J. Götz,
 Schuhmacher, Schützenstrasse 44.

Bestellung n können auch bei Emilie Zöller,
 Kaiserstrasse 211 im Schuhwarenlager, gemacht
 werden, woselbst auch Musterstiefel und Zeugnisse
 für gutes Tragen bereit liegen.

Becken-Rosetten

zu bedeutend ermäßigten Preisen, von
 70 Pfg. an, zu haben bei

A. Meyerhuber,

66. Kronenstrasse 7.

Sonntag,
 27. Oktober,
!! Eröffnung !!



Junker & Ruh-
Wurmbach-
Irische-
Regulirfüll. **Oefen**

in grosser Auswahl zu Originalpreisen empfiehlt

Heinrich Lange,
 28 Herrenstrasse 28.

Karlsruhe.

Samstag den 26. Oktober 1895

I. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hoforchesters

im grossen Museums-Saale,

unter gütiger Mitwirkung des kgl. bayrischen Kammerängers Herrn Dr. Raoul Walter
 aus München.

43.

Programm:

- I. Ouverture zum Schauspiel „Preciosa“ C. M. v. Weber.
- II. Arie des Ferrando „Wie schön ist die Liebe“ aus „Cosi fan tutti“ B. A. Mozart.
- III. Konzert für Violine und zwei Klaviers mit Begleitung des Orchesters (bearbeitet von F. Mottl), G-dur J. S. Bach
- IV. Lieder mit Klavierbegleitung:
 - a. Sonett Peter Cornelius.
 - b. Gestorben war ich F. Liszt.
 - c. Sei mir gerührt F. Schubert.
 - d. Ungeduld F. Schubert.
- V. Symphonie Nr. 7, A-dur, op. 92 L. v. Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Abonnementspreis für sechs Konzerte:

| | |
|---|--|
| Reserv. I. Abtheilung Saal 20 Mk. — Pf. | Nichtreserv. Saal 12 Mk. — Pf. |
| do. II. 17 Mk. — Pf. | do. Gallerie 8 Mk. — Pf. |
| do. Gallerie 12 Mk. — Pf. | |

Nach dem ersten Konzert werden keine Abonnements mehr abgegeben.

Einzelbillete:

| | |
|---|--|
| Einzelbillet: Reserv. II. Abth. Saal 3 Mk. 50 Pf. | Einzelbillet: Saal (nichtreservirt) 2 Mk. 50 Pf. |
| do. Gallerie 2 Mk. 50 Pf. | do. Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf. |

Billets für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert (Ritterstrasse) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn O. Caffari's Nachfolger (Hugo Kuny), Konzertzettel à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Generalprobe Samstag Vormittag 1/2 1. Uhr.

Massiv goldene
Eraringe
 in jeder Preislage, mit
 Karatstempel versehen, zu
 billigen Preisen.
H. Reudter,
 Juwelier.

Diaphanien,
 Lichtbilder und Ampeln, neue
 Sendung in verschiedensten Größen
 zu äußerst billigen Preisen sind ein-
 getroffen bei
W. Lichtenfels,
 Friedrichsplatz 9. 41.

* Die Aussage gegen B. Böhner, Gemeindevorstand von Sulach, nehmen wir hiermit zurück.
 Sulach, den 24. Oktober 1895.
St. Martin. A. Böhner.

Süßen Wein
 (Original Schloß Staufenberg)
 empfiehlt
K. Scheeder,
 Gasthaus zur Krone,
 Mühlburg.



"Salamander"
 Erster Karlsruher Ruderclub.
 Zu dem am Sonntag den 27. Oktober bei jeder Witterung stattfindenden
Familien-Ausflug
 nach Durlach (Amalienbad) erlauben wir uns hiermit, unsere verehrl. Mitglieder höflichst einzuladen.
 Abfahrt mit der Dampfbahn 1/2 3 Uhr.
Der Vorstand.

I. Karlsruher Bicycle-Club
 von 1882.
 Sonntag den 27. Oktober
 Früh tour nach Langenbeig.
 Abfahrt 8 Uhr ab Clublokal.
Der Fahrwart.

Hamburg, 23. Okt. (Telegramm). Das gestern hier stattgefundene Debut der Sängerin **Sigurd Arnoldson** im Hamburger großen Konventgarten fand vor total ausverkauftem Saale statt. Ueber 2500 Personen anwesend, so daß sich die Einnahme über 7000 Mark belief. Das Konzert gestaltete sich zu einem unbeschreiblichen Triumph für die berühmte schwedische Diva. Sämtliche Nummern des Programmes mußten wiederholt werden. Die allgemeine Ansicht geht dahin, daß Frau **Arnoldson** die beste Vertreterin des "Bel Canto" seit Adelina Patti ist.

Restaurant zum Tyroler,
 100 Hirschstrasse 100.

Im großen Saale der Festhalle.
 Montag, den 28. Oktober 1895

Concert
 zu wohlthätigem Zweck.
 Anfang 1/2 8 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.
 Mitwirkende: die Damen: **Mottl und Reuss,**
 die Herren: **Bussard, Gerhäuser, Plank und Pokorny.**
 Klavierbegleitung: Herr **F. Mottl.**
Gesangverein „Liederhalle“.

- Programm.**
1. Chor: „Weihe des Liebes“, Männerchor von Fr. Hegar.
 (Gesangverein Liederhalle.)
 2. Lieder: a) „Winterliebe“ „Kob.
 b) „Am Rhein und beim Wein“ „Nies.
 (Herr Bussard.)
 3. Lieder: a) „Rastlose Liebe“ „H. Franz.
 b) „Lieb“ „B. Bode.
 (Frau Reuß)
 4. Chor: „Meeresstimmen“, Männerchor „L. Kempfer.
 (Gesangverein Liederhalle.)
 5. Lied: „Die beiden Grenadiere“ „Schumann.
 (Herr Plank.)
 6. Zwei Lieder „F. Mottl.
 (Herr Gerhäuser.)
 7. Duett aus „Figaro's Hochzeit“ „Mozart.
 (Frau Mottl und Herr Pokorny)
 8. Chöre: a) „Krieger's Abschied“, Volkslied.
 b) „Wiegenlied“ „Mozart.
 Für Männerchor arrangirt von E. Sageur.
 (Gesangverein Liederhalle.)

Eintrittspreise:
 Saal, 1. Abtheilung (nummerirt): 3 Mark; Saal, untere Gallerie, 1. Reihe (nummerirt): 2 Mark;
 Saal, 2. Abtheilung (nummerirt): 2 Mark; Balkon, 1. Reihe (nummerirt): 2 Mark; Saal, 3. Ab-
 theilung: 1 Mark; obere Gallerie, 2. Reihe (nummerirt): 1 Mark; obere Gallerie, Stehplatz: 50 Pfg.

Abgabe der Eintrittskarten.
 Im Vorverkauf von Donnerstag den 24. d. Mts. ab bis Montag den 28. d. Mts., Nachmittags
 4 Uhr, in den Musikalienhandlungen der Herren **Friedr. Doert**, Kaiserstraße 159 (Eingang Ritter-
 straße), und **Hugo Kuntz** (Oskar Laffert Nachf.), Kaiserstraße 114, und von Abends 1/2 7 Uhr an,
 an der Kasse der Festhalle (Hauptportal).

Eingang zum Concert durch das Hauptportal.
 Deffnung des Saales 1/2 7 Uhr. 42.

22.
 Im Museum-Saale
Mittwoch den 30. Oktober, Abends 7 Uhr,
CONCERT
 der Pianistin
Frau Lina Sachs-Zittel,
 unter Mitwirkung der Concertsängerin Frau **Luise Henrici-Blum** (Alt),
 des Concertsängers Herrn **Otto Freytag** (Baryton) und des Herrn
Eduard Meier (Violine).
Eintrittskarten: Saal M. 3.— (nummerirt) und M. 2.—, Gallerie M. 1.50 (nummerirt)
 und M. 1.— sind in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert** sowie an der **Abendkasse**
 zu haben.

— Hausmacher Suppen- und Gemüse-Mudeln werden täglich gemacht: Hofbäckerei Kasper, Eindeimerstrasse 3.

Leipheimer
& Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen
in
grosser
Auswahl

Herbst-Neuheiten

in

Kleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten
in allen Woll- und Webarten.

4.3.

10.9.

Geschäfts-Empfehlung.

Beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass wir seit Kurzem Erbprinzenstrasse 3 ein
Photographisches Geschäft
eröffnet haben und empfehlen uns unter Zusicherung reeller Bedienung zur Anfertigung aller
der Neuzeit entsprechenden, in unser Fach einschlagenden Arbeiten unter mässiger Preis-
berechnung.

Wilh. Schulz & Cie., Photographen, Erbprinzenstrasse 3,
Ersterer s. Zt. Theilhaber der früheren Firma Schulz & Suck, Hof-Photographen.



Regulir-Füll-Oefen

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, sowie
Oval-Oefen, Eisthal-Oefen, Kasern-Oefen mit und ohne Regulir-
vorrichtung, **Säulen-Oefen u. s. w.**,

Circulations-Füll-Oefen,

permanent brennende, regulirbare,

von Junker & Ruh, zu Fabrikpreisen,
ferner Kochherde, Coaksfüller, Kohlenkasten, Kohlenlöffel etc.
empfehlen

J. Ettlinger & Wormser,
Herrenstrasse 13.

Druck und Verlag des Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.